

Änderungsantrag

der CDU- Fraktion und SPD-Fraktion

Thema: **Landeszentralstelle für psychosoziale Notfallversorgung einrichten**

Der Innenausschuss möge beschließen,
dem Landtag zu empfehlen, den Antrag mit folgenden Änderungen anzunehmen;
der Antrag wird wie folgt gefasst:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. in Abstimmung mit den Behörden, Verbänden, Vereinen und Hilfsorganisationen, die in Sachsen die psychosoziale Notfallversorgung gewährleisten oder diese unterstützen, eine Landeszentralstelle für psychosoziale Notfallversorgung einzurichten, die
 - a) sich an den Empfehlungen zu den Qualitätsstandards und Leitlinien der psychosozialen Notfallversorgung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und den Erfahrungen anderer Bundesländer mit bestehenden Landeszentralstellen orientiert,
 - b) in Großschadenslagen, bspw. bei Terroranschlägen, Unfällen und schweren Unglücken, die (über-)regionale Vernetzungs- und Koordinationsfunktion der psychosozialen Notfallversorgung übernimmt,
 - c) an bereits bestehende Strukturen und Netzwerke der psychosozialen Notfallversorgung in Sachsen anknüpft, diese pflegt und weiterentwickelt und
2. die notwendigen gesetzlichen Grundlagen im Sächsischen Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zu erarbeiten.

Dresden, den

Christian Hartmann MdL
CDU-Fraktion

Albrecht Pallas MdL
SPD-Fraktion